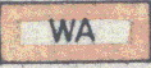




# Zeichenerklärung

## FESTSETZUNGEN



BBauG § 9(1) 1a

	ALLGEMEINES WOHNGEBIET (BauNVO § 4 Abs.1,2)	
ZI	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	} BauNVO §§ 16,17
GRZ 0,18	GRUNDFLÄCHENZAHL	
GFZ 0,25	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	



BBauG § 9(1)1b

	BAUGRENZEN (BauNVO § 23)
	STELLUNG DER GEBÄUDE



BBauG § 9(1)1e

	EINFARTEN AUF DEN BAUGRUNDSTÜCKEN
	FLÄCHEN FÜR GARAGEN

BBauG § 9(1)3

	STRASSENVERKEHRS- UND WEGEFLÄCHEN
	PARKFLÄCHEN

BBauG § 9(1)5

	KLÄRANLAGE
	TRAFOSTATION





BBauG § 9(5)

	GRENZEN DES PLANGELTUNGSBEREICHS
--	----------------------------------

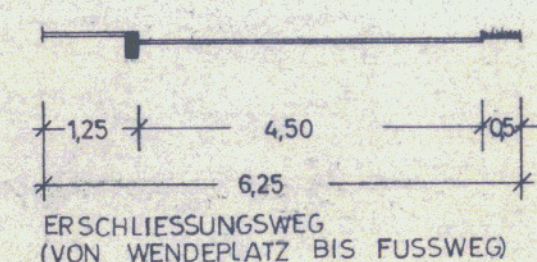
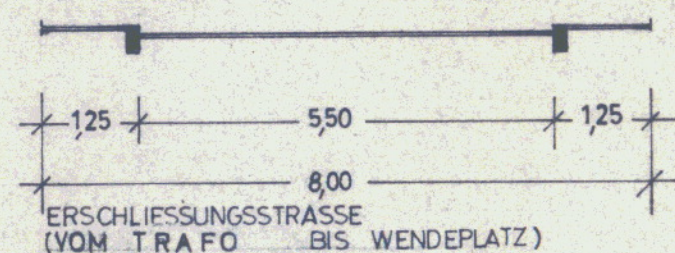
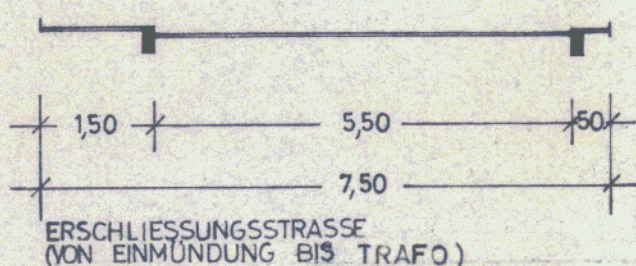
## EIGENTÜ

LFD NR.	LAGEBE
1	IM DOF
2	"
3	"

## DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER

	VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
	KÜNFTIG FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
	IN AUSSICHT GENOMMENE ZUSCHNITTE DER BAUGRUNDSTÜCKE
$\frac{233}{23}$	FLURSTÜCKSBZEICHNUNG
① BIS ⑮	LAUFENDE NUMMERIERUNG DER BAUGRUNDSTÜCKE
	VORHANDENE BÄUME

## STRASSENPROFILE - M. 1:100



SATZUNG DER

# GEMEINDE WILSTEDT

KREIS STORMARN

ÜBER DEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 6

*Seite 16*

AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 314) UND DER §§ 14 UND 111 ABS. 1 LBO IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 2 BBAUG WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM 30. 3. 1968 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 6, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN.

**M. 1:1000**

DARGESTELLT NACH DEN AMTLICHEN KATASTERUNTERLAGEN DER FLUR 9.

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH DEN §§ 8, 9 DES BBAUG VOM 23. 6. 1960, DER ENTWURF DES PLANES NEBST DEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN HAT IN DER ZEIT VOM 22. 12. 67 BIS ZUM 23. 1. 68 NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG ZU JEDERMANN'S EINSICHT AUSGELEGEN.

PLANVERFASSER

*Ring*



BÜRGERMEISTER

*Wagner*

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 9. 11. 1967 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.



Bad Oldesloe, d. 23. April 1968

KATASTERAMT

*Trenkner*

Oberreg.-Vermessungsrat

DIESER PLAN EINSCHLIESSLICH DEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN IST GEMÄSS § 10 BBAUG IN VERBINDUNG MIT § 4 60 SCHLESWIG-HOLSTEIN AM 20. 3. 68 VON DER GEMEINDEVERTRETUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

**GENEHMIGT**

GEMÄSS ERLASS

IV. Ad-873/64 - W. 99/61

VOM 18. Juli 1968

KIEL, DEN 18. Juli 1968



BÜRGERMEISTER

*Wagner*

GENEHMIGT GEMÄSS ERLASS VOM

Der Innenminister

von Schleswig-Holstein



DE INNENMINISTER DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

DIESER PLAN EINSCHLIESSLICH DEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN IST AM ..... MIT BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG ÖFFENTLICH AUSGELEGT UND AN DIESEM TAGE IN KRAFT GETRETEN.

BÜRGERMEISTER

ERGÄNZUNGEN EINGETRAGEN GEMÄSS ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 18. 7. 68 UND ALS SATZUNG BESCHLOSSEN IN DER SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 27. Aug. 1968



BÜRGERMEISTER

*Wagner*